

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsroeste"

Unser Konzept | Vom Punkt - zum Strich - zum Ich

Herzlich Willkommen in unserer
Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsroeste"
in 09496 Marienberg, Lindenstraße 51

Erreichbarkeit: Telefon/Fax: 03735/22377
Email: kita.flachsroeste@abidsachsen.de
www.abidsachsen.de 2

Inhaltsverzeichnis:

1. Unser Leitbild - Sie möchten uns näher kennen lernen
2. Unser gesetzlicher Auftrag
3. Die Situations- und Bedarfsanalyse unserer Zielgruppe
4. Unsere Rahmenbedingungen
5. Blickpunkt Kind
6. Beteiligung – und Beschwerderecht der Kinder in unserer Einrichtung
7. Blickpunkt Eltern und Familien
8. Unsere Teamarbeit
9. Vernetzung – Kooperation
10. Qualitätssicherung
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Ausblick und Zukunftsvisionen

1. Unser Leitbild - Sie möchten uns näher kennen lernen?

Dann begleiten Sie uns Kinder und Mitarbeiter doch auf einem Spaziergang durch unsere Kindereinrichtung.

Wir sind Kinder im Alter von 1 bis 10/11 Jahren.

In unserer integrativen Kneipp-Kindertagesstätte erleben wir Kinder unseren Alltag auf der Grundlage des Kneippschen Gesundheitskonzeptes.

Unser Tagesablauf wird spielerisch, naturorientiert und gesundheitsfördernd gestaltet und ermöglicht uns, sich in das Leben des Anderen einzufühlen und miteinander umzugehen.

Mit unseren Erzieherinnen haben wir Gelegenheit, Erfahrungen mit uns selbst, mit anderen Kindern und deren sozialem Milieu, mit Erwachsenen, mit Gegenständen und mit unserer Umwelt zu sammeln.

Vielfältige Möglichkeiten sollen uns helfen:

- unseren Alltag aktiv mitzugestalten
- unsere Lebenssituationen durch ganzheitliche und sinnliche Erfahrungen zu Lernsituationen zu machen
- Selbstvertrauen und Selbständigkeit zu entwickeln und zu festigen

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

- Freude am Leben mit anderen zu teilen und soziale Beziehungen aufzubauen und zu festigen
- durch eigene Erfahrungen unsere Umwelt zu verstehen und erleben
- uns gut auf die Schule vorzubereiten sowie Ausgleich nach der Schule zu finden

Gesundheitsfördernde und Natur bezogene Aspekte einschließlich Prävention beinhalten die 5 Elemente der Kneippschen Lehre und spielen in unserem Kita-Alltag eine große Rolle:

- Bewegung
- Ernährung
- Heilpflanzen und Kräuter
- Lebensordnung
- Wasser

Wir möchten einen entscheidenden Beitrag zum selbstverantwortlichen Umgang mit Gesundheit leisten und Grundlagen bieten zu einer gesunden und naturverbundenen Lebensweise.

Wir sind Gestalter und Konstrukteur unserer eigenen Umgebung und haben somit viele Freiräume zum Erfahrung sammeln und aktiven Lernen.

2. Unser gesetzlicher Auftrag

Das „Sächsische Kindertagesstätten Gesetz“ mit seinen durchführenden Regelungen und Bestimmungen legt den gesetzlichen Rahmen fest, welcher über unseren Träger, dem Allgemeinen Behindertenverband „Sachsen“ e.V., an unsere Kindertagesstätte als Arbeitsgrundlage übertragen wird.

Grundlage unseres pädagogischen Alltages ist der „Sächsische Bildungsplan“. Er ist uns Orientierungshilfe für die Dinge des täglichen Erlebens und bietet uns viel Spielraum unsere eigenen Ideen einzubringen und zu verwirklichen.

3. Die Situations- und Bedarfsanalyse unserer Zielgruppe

Als familienbegleitende Einrichtung umfasst unsere Aufgabe die Betreuung, Bildung, Erziehung und Gesundheitsförderung der uns durch ihre Eltern anvertrauten Kinder.

Unser Leistungsangebot orientiert sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen unserer Kinder und ihrer Familien und an den Inhalten der Kneippschen Lehre.

Zu unserem pädagogisch-integrativen Grundkonzept gehört ein Miteinander aller Kinder, die Anwendung der Kneippschen Inhalte mit unseren Kindern, und die gezielte Förderung von Kindern, die Eingliederungshilfe erhalten nach einem individuell erstellten Therapie- und Förderplan, sowie eine angemessene Teilhabe aller Kinder am Schulvorbereitungsjahr.

Die Schulkinder, die unseren Hort besuchen, sollen Ausgleich vom Schulalltag finden, gemeinsam beim Erledigen ihrer Hausaufgaben, Spielen, Experimentieren und Erkunden

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

ihrer Umgebung, Erfahrungen im Ausbau und Festigen sozialer Beziehungen machen, ihr Allgemeinwissen erweitern und Selbsterfahrungen in der Anwendung des Kneipp-Gesundheitskonzeptes sammeln, eine gesunde Lebensordnung erleben und erfahren können.

4. Unsere Rahmenbedingungen

Der Träger unserer Kindertagesstätte ist seit Mai 1994 der Allgemeine Behindertenverband Deutschland "Sachsen" e.V.

Der Sitz der Landesgeschäftsstelle befindet sich in der Scheffelstraße 3, 09496 Marienberg.

Der Verband ist anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Unsere Kneipp - Kindertagesstätte wurde im Jahr 1983 als Kindergarten in Ziegelbauweise erbaut und seitdem in vielfältigster Weise umgestaltet, umgebaut und modernisiert.

2014 erhielten wir das Zertifikat als vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung.

In unserem Gebäude befinden sich insgesamt 6 Gruppen, davon:

- 2 Gruppen für Kinder von 1-2/3 Jahren
- 2 Gruppen für Kinder ab 3. Lebensjahr bis zum vorletzten Kindergartenjahr
- 1 Schulanfängergruppe
- 1 Gruppe für unsere Hortkinder

Unsere Kinder werden von 6 Gruppenleiterinnen und 6 weiteren Erzieherinnen betreut. Diese haben unterschiedliche Ausbildungen:

- staatlich anerkannte Erzieherin
- staatlich anerkannte Erzieherin mit HPZ
- staatlich anerkannte Heilpädagogin

Alle Mitarbeiterinnen sind teilzeitbeschäftigt mit 20 bis 35 Std / Woche.

Weiterhin gehören zu unserem Einrichtungsteam:

1 Leiterin als staatlich anerkannte Erzieherin mit HPZ und Leitungsqualifikation als „Fachwirtin für Kindertagesstätten“ sowie Qualifizierung als Praxisanleiter und Quick-Multiplikator.

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen sind qualifiziert, nach den Kneippschen Prinzipien arbeiten zu dürfen.

1 Mitarbeiterin im technischen Bereich mit 30 Std/Wo

1 Hausmeister mit 20 Std/Wo ergänzen das Team.

Praktikanten in Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und anderer sozialer Berufe, sowie Schülerpraktikanten der 8.-10. Klasse sind ebenfalls zeitweise bei uns tätig.

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsreste"

Eine ca. 4200 qm große großzügig angelegte Freifläche mit Spiel- und Klettergeräten umgibt unser Gebäude. Diese bietet vielfältige Möglichkeiten zum Kneippen und Spielen, Austoben, Fahren mit unseren Fahrzeugen, aber auch zum Kennenlernen der Natur (Wasser, Sand, Steine, Holz, Rasenflächen, Hochbeete für Kräuter-, Gemüse- und Obstanbau, Obstbäume und –Sträucher, Insektenhotel, Erde) sowie Rückzugs- und Erlebnismöglichkeiten in vielfältiger Form.

Am Stadtrand von Marienberg gelegen, angrenzend an ein Wohngebiet sowie ca. 100 Meter Entfernung zum nahe gelegenen Wald lassen wir uns eine ruhige erholsame Umgebung erleben.

Die Nähe zu Gondelteich, Tümpel mit Wildenten, Kleingartenanlagen sowie angrenzende Rodelbahn im Winter ergänzen dies.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Bei entsprechendem Bedarf ab 5:45 Uhr und auch länger.

Schließzeiten zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an Brückentagen und in den letzten beiden Wochen der Sommerferien im Hort werden mit dem Elternrat festgelegt.

Bedarfsgruppen für den jeweiligen Zeitraum werden vorgehalten.

Alle Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Unser Platzangebot:

- Halbtagsplatz bis 4,5 Std/Tag
- Platz bis 6 Std/Tag
- Ganztagsplatz bis 9 Std/Tag
- Hortplatz für 4 Std/Tag und bis 6 Std/Tag

Mehrbetreuungszeit bei Aufpreis ist möglich.

Die individuellen Betreuungszeiten werden nach Absprache mit den Eltern für jedes Kind festgelegt, da sie nicht den Öffnungszeiten entsprechen.

Aufnahmekriterien

Unsere Kindertagesstätte ist eine Einrichtung für die ganztägige Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zum Beenden der 4.Klasse.

Am 1.Tag unserer Aufnahme muss für jedes Kind ein Nachweis über eine altersentsprechend durchgeführte Gesundheitsuntersuchung vorliegen, mit Hinweis, dass das Kind unsere Einrichtung besuchen kann.

Die Verabreichung von Medikamenten erfolgt gegen Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung.

Eine Einverständniserklärung der Eltern zur Teilnahme ihres Kindes an den verschiedenen Wasseranwendungen und Kräuterverwendungen nach Kneipp liegt vor.

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

Eingewöhnung

Wir gestalten die Aufnahme eines Kindes nach Wunsch der Eltern mit einem planvollen Vorgehen und vielen individuellen Absprachen zwischen der Bezugsperson (späteren Erzieherin) des Kindes und dessen Eltern.

Flexible Eingewöhnungszeiten ermöglichen den allmählichen Aufbau neuer Beziehungen, das Hineinfinden in die neue Situation, eine Sicherheit für das Kind, wichtige Absprachen über Gewohnheiten und Bedürfnisse und das Zulassen der Individualität jedes einzelnen Kindes.

Bei einem Aufnahmegespräch mit der Leiterin erfahren die Eltern alles Wichtige zur Anmeldung, zum Betreuungsvertrag mit dem Träger sowie zum kneipporientierten Alltag in unserer Kindertagesstätte.

5. Blickpunkt Kind

Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit und bringt einen Rucksack an Fragen, Ideen und Erfahrungen mit.

- Jedes Kind hat ein Recht auf einen individuellen Entwicklungsprozess und sein eigenes Tempo dabei.
- Jedes Kind hat ein Recht aus eigenen Erfahrungen zu lernen und dabei auch Fehler zu machen.
- Jedes Kind hat ein Recht auf Gesundheitsförderung, körperliche Unversehrtheit und ein gewaltfreies Leben.
- Jedes Kind hat ein Recht auf engagierte, menschliche und nicht perfekte Erwachsene.

Rechte des Kindes

- Jedes Kind hat ein Recht auf ausreichend Zeit zum Spielen und sich seine Spielgefährden selbst aussuchen zu dürfen.
- Rechte des Kindes auf gesunde Ernährung, auf seine Gesundheit und Krankheit.
- Jedes Kind hat ein Recht auf Ruhe und Rückzug.
- Jedes Kind hat ein Recht auf Gemeinschaft und Solidarität in der Gruppe.

In Anspruch nehmen und Ausleben der Rechte wird von uns Erwachsenen begleitet und beobachtet. Unsere Kinder werden in Entscheidungen, Beschlüsse und Diskussionen einbezogen.

Pädagogische Leitziele

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am situationsorientierten Ansatz. Die Kinder sind Ausgangspunkt und Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit und Planung. Daher entwickeln sich die meisten Inhalte aus dem, was unsere Kinder und Erwachsenen erleben und an Themen mitbringen.

Unsere Kindertagesstätte soll Lebensraum

- L wie Lebensordnung, Lust und Lebendigkeit,

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

- E wie Eigenständigkeit und ernst nehmend
- B wie Bewegung
- E wie einfühlend und erfrischend
- N wie neugierig und normal
- S wie spannend und sorgsam
- R wie reich an Erfahrungen und Raum nutzend
- A wie ausdauernd und akzeptierend
- U wie umfassend und ursachenorientiert
- M wie menschenorientiert und mitfühlend und

Erfahrungsraum

- E wie Eigenmotivation fördern
- R wie Ruhe für Projekte, die Lebensplänen der Kinder entsprechen
- F wie Freude regieren lassen
- A wie Atmosphäre, in der sich Kinder angenommen und wertschätzend behandelt fühlen
- H wie Heilpflanzen und Kräuter, Handlungs- und Erlebnisspielraum für drinnen und draußen
- R wie Realitäten erfahren können und unverarbeitete Erfahrungen aufarbeiten können
- U wie Unvoreingenommenheit dem Anderssein gegenüber
- N wie normal ausgewogene, gesunde Ernährung
- G wie ganzheitliche Vorhaben zum Leben und Lernen und Gesunderhalten
- S wie sich selber ausprobieren bei Wasseranwendungen
- R wie Rückzugsmöglichkeiten zur Ruhe und Entspannung
- A wie Aushandeln lassen von gemeinsamen Regeln
- U wie uneingeschränktes Mitspracherecht
- M wie Mitspieler anstatt Dirigenten, die Erzieherin als ein von den Kindern geliebter Teil der Gruppe

für unsere Kinder sein.

Handlungsleitende Prinzipien und methodische Ansätze

In einem pädagogisch - gesundheitsorientiert gestalteten Rahmen haben unsere Kinder die Gelegenheit, Erfahrungen mit sich selbst, mit anderen Kindern und deren sozialem Milieu, mit Erwachsenen, mit Gegenständen und mit Natur und Umwelt zu sammeln.

Vielfältige Möglichkeiten sollen unseren Kindern helfen, ihre Lebenssituation zu bewältigen, Selbstvertrauen und Selbständigkeit zu entwickeln und zu festigen, Freude am Leben zu gewinnen und durch eigene Erfahrungen ihre Umwelt zu verstehen. Ein entscheidender Beitrag zum selbstverantwortlichen Umgang der Kinder und Eltern mit Gesundheit soll geleistet werden.

Unter Berücksichtigung der kindlichen Bedürfnisse nach Zuwendung, Geborgenheit, Annahme, Anregung und Selbstverwirklichung, Spontaneität und Aktivität greifen verschiedene Tätigkeitsangebote während des gesamten Tageslaufes ineinander.

Lebenssituationen werden zu Lernsituationen

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsreste"

In allen Alters- und Entwicklungsphasen haben Interaktion, Integration, Kommunikation und Kooperation eine eigene durch nichts zu ersetzende Bedeutung für unsere Kinder. Soziale Lernprozesse stehen dabei im Vordergrund.

Unsere Kinder stehen bei aller pädagogischen und gesundheitsorientierten Arbeit im Mittelpunkt. Deren Bedürfnissen, Interessen, Erlebnissen entsprechend werden bei uns Tätigkeits-, Kneipp- und Lernangebote aus unserem Gruppenalltag aufgegriffen und bilden den Mittelpunkt unseres situationsorientierten Arbeitens in den Kindergruppen.

Wir möchten unseren Kindern Spaß an Bewegung vermitteln, Wissen über Kräuter beibringen, gesunde Ernährung im Alltag zeigen, die positive Wirkung des Wassers durch Selbsterfahrung spürbar werden lassen und den Kindern Methoden einer gesunden Lebensordnung vermitteln.

Unser Spiel als wesentliches Medium im Sozialisierungsprozess nimmt dabei einen entscheidenden Stellenwert ein.

„Das Spiel des Kindes ist die Brücke zur Wirklichkeit“
Bruno Bettelheim

Da das Spiel unserer Kinder eine so wichtige Grundlage für eine gesunde Entwicklung ist, bedeutet dies für uns:

- Wir räumen dem Spiel oberste Priorität ein und schaffen Bedingungen, dass die Kinder intensiv und in Ruhe spielen können.
- Wir nehmen das Spiel der Kinder ernst und wichtig. Es ist genauso anspruchsvoll und anstrengend wie die Arbeit eines Erwachsenen.
- Wir sind den Kindern motivierte Spielpartner, die ein echtes Interesse an den Spielergebnissen zeigen.
- Wir verzichten, wenn möglich auf Spieleinschränkungen.
- Das bedeutet unter anderem, dass unsere Kinder dort spielen dürfen, wo sie möchten, dass sie in gemeinsamer Absprache Spielsachen auch von zu Hause mitbringen dürfen, weil diese im Moment für sie wichtig sind, dass sich die Kinder beim Spielen auch schmutzig machen dürfen.

Wir gehen auf Vorschläge und Ideen unserer Kinder ein, indem wir sie gemeinsam mit ihnen realisieren oder erforschen, warum sich etwas nicht umsetzen lässt.

Warum ist Partizipation für uns wichtig?

Indem wir unsere Kinder ernst nehmen, diskutieren lassen, Entscheidungen treffen lassen, Vorschläge machen lassen, Kompromisse erarbeiten lassen u.v.a.m., lernen sie viel und machen zahlreiche Erfahrungen:

- werden angeregt, sich eine eigene Meinung zu bilden
- lernen, Bedürfnisse in Worte zu fassen
- stärken ihr Selbstbewusstsein
- lernen Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung kennen
- lernen Verantwortung für ihre Entscheidung und deren Folgen zu tragen
- lernen andere Meinungen, Standpunkte zu tolerieren und Kompromisse einzugehen
- erfahren, dass Engagement etwas bewirken kann
- lernen sich mit ihrer Umwelt kritisch auseinander zu setzen

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

- lernen anderen zuzuhören und andere aussprechen zu lassen

Ausgehend von der Erkenntnis, dass das Vorschulalter eine Lebensphase ist, in der der Mensch noch weitgehend unvoreingenommen auf das Anderssein reagiert, möchten wir durch gemeinsames Erleben unseren Kindern mit unterschiedlichstem Entwicklungsstand jede Möglichkeit geben zu lernen, emotional befriedigende Beziehungen zueinander aufzubauen, und wechselseitig Anerkennung und Wertschätzung zu erfahren.

Unsere Spaziergänge und Ausflüge dienen uns dazu, das unmittelbare und weitere Umfeld zu erkunden und zu erobern. Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungstour.

Einer optimierten Schuleingangsphase trägt unsere ABC - Gruppe im letzten Jahr vor der Einschulung Rechnung, in der alle Schulanfänger unserer Kindertagesstätte die Möglichkeit haben, im gemeinsamen Tageslauf besonders altersadäquaten Aktivitäten nachzugehen.

Zukünftige Grundschullehrer bieten im Rahmen unserer Kooperationsvereinbarung neben anderen Aktivitäten wöchentlich Lernnachmittage für unsere Schulanfänger in unserer Kindertagesstätte an, um die Schulfähigkeit jedes einzelnen Kindes optimal einschätzen zu können.

So kann gemeinsam mit den Eltern die Einschulung unserer Kinder bestmöglich beraten werden.

In den Sommerferien laden dann unsere Hortkinder unsere Schulanfänger zu verschiedenen Ferienangeboten und Unternehmungen zu sich in den Hort ein.

Unsere Feste und Feiern sind etwas Unerlässliches und bieten unseren Kindern die Gelegenheit, Kontakte zu intensivieren, Gelerntes weiterzugeben, gleichzeitig Bräuche und Traditionen unseres eigenen Landes und anderer Länder kennen zu lernen, sowie auch das eigene Ich wertzuschätzen.

Unsere Angebotsstruktur und ihre Umsetzung

Ganzheitliche Bildung und Erziehung auf Grundlage des Kneipp-Gesundheitskonzeptes
Gemeinsames Erleben und Lernen auf Grundlage
einer gesunden Lebensordnung durch Kinder unterschiedlichster Herkunft als Grundlage
für Toleranz gegenüber dem Anderssein unter einem Dach.

Mathematische Bildung

wie messen, wiegen, vergleichen Vorstellungen über Geometrie Wieder erkennen von Formen aus der Umwelt

Ziffernblatt der Uhr als Orientierung Hausaufgabenbetreuung im Hort

Entwicklung neuer Muster

Kuchen und Plätzchen backen

Würfelspiele

Konstruktionsbaukästen

Wassertemperatur ablesen

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

Naturwissenschaftliche Bildung

Bestimmen von Heilpflanzen und Kräutern, Selbstziehen dieser

Waldprojekte

Experimente

Selbstziehen von Samen und Setzlingen

Gruppenhochbeete

Wetterkalender

Beobachten von Naturphänomenen (Raupen, Regenbogen)

Verwendung von Kräutern

Erforschen des Innenlebens

Verschiedener technischer

Geräte

Experimentierkästen

Magnetspiele

Schattenspiele

Ästhetische Bildung

Eltern - Kind - Bastel-

Nachmittage

Kinderprogramme für

Mutti und Vati

Oma – Opa –Tag

Programm im Seniorenclub

Besondere Feriengestaltung im Hort

Soziale Bildung

Familienwandertag

Lichtfest

Morgenkreis

Freundschaftsprojekte

"Ich- bin-Ich"

Selbstfindungsprojekte

Gruppenübergreifendes Spiel

Verwirklichung von Ritualen

(Entspannungsmusik zur Mittagsruhe)

Kindergeburtstagsfeiern in der Gruppe

Traditionelle Feste und Feiern (Jahreslauf, Kindertag,

Zuckertütenfest)

Schnuppernachmittage,

Krabbelgruppe für interessierte Eltern mit Kinder

Besuch von öffentlichen Institutionen und Einrichtungen (Rathaus, Bibliothek)

Mitspracherecht bei Speiseplan

„Meckerkasten“ im Hort

Somatische Bildung

ein fester Sporttag pro Woche in jeder Gruppe

Zeiten zur Entspannung im Snoezelraum

tägliches Obstfrühstück

Wasseranwendungen

Nutzung von Sport- und Bewegungsangeboten außerhalb der Kita

Kommunikative Bildung

Büchereiführerschein

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

Rollenspiele, Vorspielen von Märchen
Gespräche im Tageslauf
Morgenkreis
Reime, Gedichte, Fingerspiele
Gestalten von Schriftzeichen
Bibliotheksbesuch mit Ausleihe von Büchern
Gemeinsames Einkaufengehen und selbst Kochen und Backen

6. Beteiligung – und Beschwerderecht der Kinder in unserer Einrichtung

Aus dem gemeinsamen Erleben heraus werden verlässliche Gesprächssituationen und Rituale zum festen wiederkehrenden Termin in den jeweiligen Kindergruppen.

Unsere Kinder erhalten Beteiligungsräume im Alltag entsprechend ihres Alters und Entwicklungsstandes und gestalten diese selbst aus.

Raum und Zeit werden geschaffen, um gemeinsam über Dinge zu sprechen die unsere Kinder bewegen, um Entscheidungen zu treffen und Planungen vorzunehmen.

Unsere Kinder sollen erfahren, dass:

- sie Beschwerden angstfrei äußern können
- ihnen Respekt und Wertschätzung entgegengebracht werden
- sie bei Bedarf individuelle Hilfe erhalten
- Fehlverhalten bei Erwachsenen eingestanden wird und
- Verbesserungsmöglichkeiten umgesetzt werden

Inhalte des Kinderschutzkonzeptes werden bei Bedarf durch eine vertrauensvolle, stabile Bindung der Kinder zu ihren Bezugspersonen sensibel gestaltet.

Unsere Einrichtungsleitung übt die Hauptverantwortung in Vertretung des Trägers in unserem Haus in Bezug auf die Sicherung der Rechte und des Schutzes der uns anvertrauten Kinder in Zusammenarbeit mit dem Personal aus.

7. Blickpunkt Eltern und Familien

Ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch zwischen uns und unseren Eltern bedingt unserer Zusammenarbeit.

Unsere Kindertagesstätte als Familien begleitende Einrichtung bedingt eine gleichberechtigte Entscheidungsfindung.

Nur im steten engen Kontakt mit den Eltern können wir gemeinsam unseren gesetzlichen Auftrag zum Wohlergehen der uns anvertrauten Kinder erfüllen.

Was bieten wir an Elternarbeit?

- Unsere Einrichtung ist offen für alle Eltern.
- Schnuppernachmittage und Krabbelgruppe

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

- Individuelle Elterngespräche, Tür- und- Angelgespräche, Eingewöhnungsgespräche, Entwicklungsgespräche
- Elternnachmittage, Elternabende und Elternbasteln
- Kneipp – Info – Brief für neue Eltern
- gemeinsame Feste, Feiern und Unternehmungen mit Kindern und Eltern
- Wir laden Eltern in unseren Alltag ein
- Einbeziehung unserer Eltern in Gruppenprojekte
- Erstellen professioneller Dokumentationen von Entwicklungsprozessen, Installieren "sprechender Wände", Auslagen, Ausstellungen
- Wir arbeiten eng mit Elternrat als beratendes und mitwirkendes Gremium in der Einrichtung zusammen.

Was wünschen wir uns?

- Eine vertrauensvolle, offene und ehrliche Zusammenarbeit
- Besseres Kennenlernen, Erleben von Spaß und Gemeinsamkeiten sowie Akzeptanz, Erziehungspartnerschaft in gemeinsamer Verantwortung für unsere Kinder
- Gegenseitiges Kennenlernen der Eltern untereinander, deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede akzeptieren, Informationen zu aktuellen Themen austauschen
- Konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Geselligkeit, Mitwirkung unserer Eltern und Familien, Vertrautheit für unsere Kinder
- Einbringen von Ideen, konstruktive, gesunde Kritik
- Interessiertheit, aktuelles informiert sein, gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- regelmäßiger Austausch zu aktuellen Dingen des Einrichtungsalltages zum Wohlergehen unserer Kinder
- Mitsprache, Unterstützung und Mitgestaltung unseres Einrichtungslebens, Präsentation in der Öffentlichkeit

Wir wünschen uns eine Erziehungspartnerschaft in gemeinsamer Verantwortung für unsere Kinder!

8. Unsere Teamarbeit

Unser Team besteht aus den Erzieherinnen unserer Kindergruppen der

„Mäusegruppe“

„Käfergruppe“

„Igelgruppe“

„Spatzengruppe“

„ABC-Gruppe“

und den „Delphinen“ - unserer Hortgruppe, sowie unserer Leiterin der Kindertagesstätte. Durch zusätzliche Maßnahmen wird der tägliche Schulweg begleitet.

Eine Mitarbeiterin mit Verantwortlichkeit für den gesamten technischen Bereich (Reinigung, Wäsche, Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten) sowie ein Hausmeister machen unser Team komplett.

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

Unsere sechs Gruppenleiterinnen und sechs gruppenübergreifenden Fachkräfte treffen sich in regelmäßigen Dienstbesprechungen ein- bis zweimal monatlich mit unserer Leiterin.

Ein regelmäßiger fachlicher und organisatorischer Informationsaustausch ist uns für ein ziel- und lösungsorientiertes Arbeiten wichtig. Themen, die von uns allen mitgetragen werden sollen, kommen hierbei zur Sprache: sowohl holen wir uns Rückmeldung zum eigenen Erzieherverhalten als auch reflektieren wir unsere gemeinsame Arbeit.

Obwohl unsere Gruppenleiterinnen die Verantwortung für die Arbeit in ihren Gruppen tragen, arbeiten alle Erzieherinnen gleichberechtigt. In unserem Gruppenalltag findet ein ständiger Informationsaustausch statt zur Reflexion unserer eigenen Arbeit und Belange unserer Kinder.

Zur Professionalisierung unserer pädagogischen Arbeit und zur Befähigung der Umsetzung des Kneipp-Gesundheitskonzeptes als Multiplikatoren können und müssen alle Erzieherinnen Fortbildungsveranstaltungen, Grundlagen- und Aufbaueminare besuchen.

Vielfältige Angebote werden individuell ausgewählt um Kenntnisse aufzufrischen, zu vertiefen und zu aktualisieren. Entsprechende finanzielle Mittel werden vom Träger und durch Spenden dazu zur Verfügung gestellt. Fachzeitschriften und Fachliteratur sind ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Einrichtung.

Ein höchstmöglich qualifizierter pädagogischer Abschluss und die Identifizierung mit Fortbildungsmaßnahmen und den Grundideen der Kneippschen Lehre entsprechend unseres Konzeptes sind Voraussetzung bei der Auswahl von Neueinstellungen an pädagogischem Personal, welche in gemeinsamer Absprache zwischen Träger und Leiterin getätigt werden.

Praktikanten geben wir die Möglichkeit, als Teil ihrer Ausbildung die Einführung in ihre praktische Arbeit vor Ort in unserer Kindertagesstätte wahrzunehmen. Hierbei werden sie in der Regel von Praxisanleiter und Mentorin durch ständige Reflexion angeleitet und betreut.

9. Vernetzung – Kooperation

In unserem Trägerschaftsvertrag mit der Stadtverwaltung Marienberg sind alle haushalttechnischen Belange für das Betreiben unserer Kindertagesstätte vereinbart. Dazu finden regelmäßige Beratungen zu Absprachen und Änderungen im Personal – und Sachkostenhaushalt zwischen unserem Träger, Leiterin und zuständigem Sachbearbeiter der Kommune statt.

Eine Kooperationsvereinbarung verbindet unsere Zusammenarbeit mit der Grundschule „Heinrich von Trebra“ Marienberg. Hierin haben wir eine optimale Zusammenarbeit, sowie Gestaltung von Angeboten in Bezug auf die Schulvorbereitung unserer Schulanfänger im letzten Kindergartenjahr festgeschrieben - in enger Kooperation mit drei weiteren Kindertagesstätten in unserem Stadtgebiet.

Eine aktive, sehr gute Kooperation pflegen wir mit dem Vertragslieferanten für die Mittagsverpflegung in unserer Kindertagesstätte. Regelmäßige Absprachen über

Kneipp - Kindertagesstätte "Flachsröste"

Speiseplanangebote und Qualität einer gesunden Ernährung unserer Kinder finden mit dessen Vertretern und der Hauswirtschafterin unserer Kita statt. Spontane Belange werden hierbei schnell und unkompliziert abgehandelt.

Gern nutzen wir für unsere Schulanfänger die Möglichkeit einer „Karatestunde“ bei Herrn Hagemann in seiner Turnhalle.

Durch die Möglichkeit zur Eingliederung von Therapieangeboten bei Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie, sowie zahnärztlichen Beschäftigungen in unserem Haus für unsere betreffenden Kinder entfallen den Eltern und Kindern zusätzliche Wegstrecken und größere Zeitaufwendungen und ein zeitnahe Austausch zwischen Pädagogen, Eltern und Therapeuten ist begünstigt.

Zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung besteht eine Vereinbarung zwischen dem Landratsamt Erzgebirgskreis und unserem Träger, welcher wesentliche Verfahrensschwerpunkte bei Anzeichen einer Gefährdung des Kindeswohls beinhaltet.

Kooperationspartnerschaft besteht mit dem Förderverein Natura Miriquidica e.V. Pobershau für jahresübergreifende Kindergartenprojekte.

10. Qualitätssicherung

Unsere Qualität spiegelt sich in unserem Einrichtungskonzept wieder. Sie soll das Resultat unserer Entwicklung und unseres gemeinsamen Aushandlungsprozesses sein.

Eine Formulierung von Qualitätsgrundsätzen und Standards, der Aufbau eines Qualitätssicherungssystems und dessen systematische Dokumentation sollen weitere Bausteine unseres Qualitätsmanagements werden.

Um die Qualität in unserer Kindertagesstätte festzuschreiben, bedienen wir uns nachfolgender Qualitätssicherungsinstrumente:

PädQUIS für unseren gesamten Einrichtungsbereich

Zurzeit planen wir die Fortschreibung der Qualitätssicherung unserer Einrichtung im QUIK –Arbeitskreis.

Das Abarbeiten verschiedener Checklisten des Nationalen Kriterienkataloges vermittelt uns eine erste Analyse des „IST“- Zustandes der Gegebenheiten in unserer Kindertagesstätte.

Gemeinsame Absprachen zu Zielvereinbarungen und das Aufstellen dieser soll unser nächster Schritt werden.

Regelmäßige Teamsitzungen dazu sollen unseren Standard sichern und ausbauen.

11. Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit heißt für uns:

- ein gutes Verhältnis zu Institutionen, Vereinen, Berufsgruppen, öffentlichen Einrichtungen usw. aufzubauen
- regelmäßige Berichterstattung in der Presse und anderen Medien über Aktivitäten in unserer Kita

Kneipp - Kindertagesstätte “Flachsröste“

- sich in der Öffentlichkeit zeigen, z.B. bei Spaziergängen, Einkaufen, Ausflügen, Wohngebiets- und Straßenfesten, Buchausleihe in der Bibliothek
- Kinderprogramme in der Öffentlichkeit, z.B. Seniorenclub, Weihnachtsbaumschmücken in der Volksbank
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z.B. Schulen, Sonderpädagogischen Einrichtungen, therapeutischen Einrichtungen, Frühförderstelle
- Transparentmachen unserer Arbeit
- Thematische Elternabende gestalten
- Ein aktiver Elternrat, der unsere Interessen nach außen vertritt
- Gegen Verschlechterung unserer Rahmenbedingungen angehen
- Mitarbeit bei Trägerveranstaltungen und Trägerprojekten
- Ansprechendes Äußeres unseres Kita - Gebäudes und Geländes
- Aktive Zusammenarbeit mit den Dresdner Kneipp-Verein e.V. und dem ortsansässigen Kneipp-Verein

12. Ausblick und Zukunftsvisionen

Unsere Kneipp - Kita = ein Haus in dem sich alle wohl und geborgen fühlen, wo gesundheitsfördernde Aspekte einschließlich der Prävention im täglichen Kita-Alltag eine besondere Rolle spielen. Wir möchten die Kinder ermutigen, etwas Neues auszuprobieren.